



190.000 Warnstreikende haben den Weg frei gemacht

Lange Zeit haben die Arbeitgeber in der Tarifrunde der Metall- und Elektroindustrie 2007 auf einem völlig unzureichenden Angebot beharrt. Doch 190.000 Teilnehmer/innen an den Warnstreiks der IG Metall und spontanen Aktionen haben klar gemacht, dass die Beschäftigten viel mehr wert sind – und dass dies angesichts der guten finanziellen Lage, die sie selbst in den Unternehmen erwirtschaftet haben, auch umsetzbar ist. **Der Erfolg, den die Verhandlungskommission mit dieser Kraft im Rücken erzielen konnte, gibt den Metaller/innen recht.**



Beitrittserklärung

Name		Vorname	
Straße/Hausnummer			
Postleitzahl/Wohnort			
Telefon		Geburtsdatum	
Nationalität		Geschlecht	
Beruf oder Ausbildungsberuf			
Wenn Ausbildung, voraussichtlich bis			
Betrieb (Name und Ort)			
Brutto-Verdienst			

Ich bestätige die erfassten Daten über meine Person sowie den Grund (Zugangsart) für die Eintragung dieser Daten. Ich bin hiermit darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet. Die für den Beitragseinzug nötigen Daten werden zwischen der IG Metall und dem Geldinstitut – bei Lohnabzug mit dem Arbeitgeber – ausgetauscht (übermittelt). Die Verwaltungsstelle informiert mich auf Wunsch über alle gespeicherten Daten.

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 % des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Diese Ermächtigung erstreckt sich im Rahmen der von der Ortsverwaltung der IG Metall festgelegten Kassierungsart (§ 5 Ziff. 5 Satz 3 der Satzung) sowohl auf den Abruf von meinem Bankkonto, als auch auf den Einbehalt des Beitrags durch meinen Arbeitgeber in der jeweiligen Höhe. Dies schließt die Weitergabe der entsprechenden Daten an die IG Metall ein. Dieser Auftrag kann nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende bei der Verwaltungsstelle der IG Metall rückgängig gemacht werden. Alle Änderungen oder Unstimmigkeiten, die sich aus diesem Auftrag ergeben, kann ich nur bei der Verwaltungsstelle der IG Metall regeln.

Die vorstehenden Daten werden zum Zweck der Mitgliederbetreuung von der IG Metall erhoben und unter Beachtung des BDSG verarbeitet. Weitere Empfänger dieser Daten sind die Service-Center der IG Metall. Den vorstehenden Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Einzugsermächtigung

Konto-Nr.	Bankleitzahl
Name des Kreditinstituts	
in (PLZ / Ort)	
Datum/Unterschrift von Antragsteller/in und Kontoinhaber/in	

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten oder Vertrauensleuten, der IGM Verwaltungsstelle oder per Post an: IG Metall Baden-Württemberg · Stuttgarter Str. 23 · 70469 Stuttgart



Aktionen und Warnstreiks waren erfolgreich:

Wir sind es wert!

- 4,1 % mehr Entgelt ab Juni '07
- 400 Euro für jede/n im Mai '07
- weitere 1,7 % mehr Juni '08
- Einmalzahlung 3,98 % ab Juni '08



Dieses Tarifiergebnis bringt dauerhafte Vorteile

4,1 Prozent mehr Geld für 12 Monate, weitere 1,7 Prozent ab Juni 2008 für fünf Monate – und noch 2008 gibt es einen neuen Tarifvertrag: Das ist der Kern der Tarifvereinbarung für die 800.000 Beschäftigten in der baden-württembergischen Metall- und Elektroindustrie. **Besonders wichtig: Beide Stufen der Tarifierhöhung sind voll tabellenwirksam** – das bedeutet, dass sie dauerhaft in der Berechnung des Einkommens erhalten bleiben und Grundlage

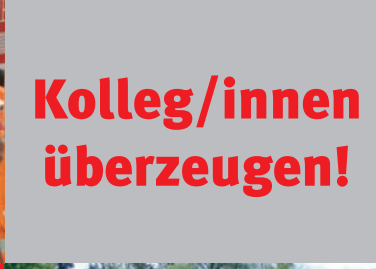
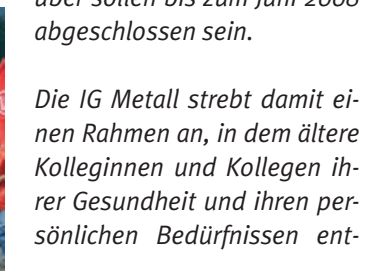
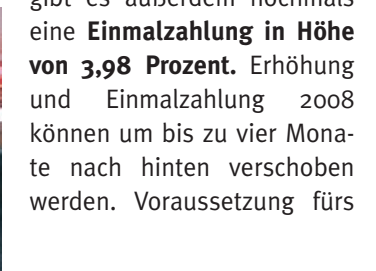
für die nächsten Tarifierhöhungen sind. Für die Monate April und Mai 2007 bekommt jede und jeder Beschäftigte eine **Einmalzahlung in Höhe von insgesamt 400 Euro** (für Azubis sind es 125 Euro). Im August 2008 gibt es außerdem nochmals eine **Einmalzahlung in Höhe von 3,98 Prozent**. Erhöhung und Einmalzahlung 2008 können um bis zu vier Monate nach hinten verschoben werden. Voraussetzung fürs

Verschieben: **Der Betriebsrat muss zustimmen.** Die Gesamtlaufzeit des Tarifvertrages beträgt 19 Monate. In dieser Zeit steigt das Einkommen in jedem Fall um tabellenwirksame 5,8 Prozent.

Vernünftiger Übergang in die Rente ist das nächste Ziel

Einen weiteren wichtigen Schritt in die Zukunft haben IG Metall und Arbeitgeber bei den Tarifverhandlungen vereinbart: Die Tarifregelungen zum flexiblen Übergang in die Rente werden weiter entwickelt. Die Verhandlungen darüber sollen bis zum Juni 2008 abgeschlossen sein. Sprechend vernünftige und faire Möglichkeiten haben, in Rente zu gehen. Angesichts des unsinnigen Gesetzes zur Rente mit 67 ist dies eine besonders wichtige Aufgabe.

Die IG Metall strebt damit einen Rahmen an, in dem ältere Kolleginnen und Kollegen ihrer Gesundheit und ihren persönlichen Bedürfnissen ent-



Bezirk
Baden-Württemberg

HABEN

DAS PLUS

jetzt:

Kolleg/innen überzeugen!

MITGLIEDER WERBEN!

Beitreten!